

Swissmom.ch erwähnt Gründe für eine Fehlgeburt:

- Der Embryo nistet sich nicht in der Gebärmutterwand ein. Dies kann sein, weil die Gebärmutterschleimhaut nicht auf eine Einnistung vorbereitet war oder der Embryo zum Beispiel einen Chromosomendefekt aufwies.
- Der Embryo in den ersten zwei Schwangerschaftswochen gewissen chemischen Substanzen, Drogen oder Röntgenstrahlen ausgesetzt war.
- Der Embryo weist genetische oder chromosomale Defekte auf.
- Fehlbildung der Gebärmutter.
- Plazenta weist Komplikationen auf.
- Stoffwechselstörungen bei der Mutter.
- Chronische Erkrankungen der Mutter, z.B. Diabetes oder Schilddrüsenfehlfunktion.
- Bakterielle oder virale Erkrankungen.
- Schwäche des Gebärmutterhalses.

Ein erhöhtes Risiko einer Fehlgeburt besteht vor allem bei älteren Schwangeren. Frauen ab 40 haben ein doppelt so hohes Fehlgeburtsrisiko als 20-Jährige. Grund ist, dass es bei älteren Schwangeren öfter zu Chromosomenfehlverteilungen kommt.

Das ist alles soweit korrekt aufgeführt, aber wieso klappt das alles nicht. Warum leiden Frauen so viel?

- Wenn eine Frau 10 oder 20 Jahre Hormone nimmt, muss sie mit allem rechnen. Nicht nur mit Fehlgeburten, sondern auch mit Krebserkrankungen. Hormone, auch in der Ernährung bringen immer Unruhe in den Körper.
- Durch einen ungesunden Lebensstil haben viel Frauen starke Schmerzen vor der Periode. Starke Monatsblutungen oder Endometriose, Zysten u.a. zeigen auf, dass etwas nicht stimmt.
- Die moderne Ernährung ist zudem beteiligt an allen Frauenleiden.
- Alltagsgifte in der Ernährung und in Hygieneprodukten.

Wir haben immer mehr Anfragen. Täglich erreichen uns mind. hundert Anfragen.

Viele sind der Meinung, dass unsere Beratungen kostenlos sind. Warum? Arbeitet nur ein Arzt oder ein Therapeut oder Sie selber kostenlos?

Alle Frauen, die Ihr gesundheitliches Problem endlich gelöst haben wollen, können wir folgende Seite als Grundinformation empfehlen:

[Endometriose, Adenomyose, Zysten, Myome u.a.](#)